

100
100
Einleitung.

Tausend und eine Nacht! Woher dieser seltsame Name? In einem großen Reiche des Morgenlandes herrschte einst ein mächtiger König. Der verfiel eines Tages in Trübsinn, weil ihn seine von ihm sehr geliebte Gemahlin verlassen und mit einem andern Manne zu entfliehen gesucht hatte. Die untreue Königin ließ er töten, und ihr Name durfte nie mehr vor ihm genannt werden. Er warf aber auch einen grimmigen Haß auf das ganze weibliche Geschlecht und beschloß, das Unrecht, welches doch nur ein einzelnes Weib an ihm begangen hatte, an allen Frauen seines Reiches zu rächen. In jenem Lande und in jenen längst vergangenen Zeiten waren die Menschen noch nicht so gesittet wie heute. Deshalb darf man sich nicht wundern, daß der König auf den Einfall kam, alle Tage sich mit einer andern Jungfrau seines großen Reiches zu vermählen, sie einen Tag lang als Königin mit den größten Ehren zu behandeln und sie am Morgen des nächsten Tages töten zu lassen. Im ganzen Reiche herrschte über die Grausamkeit des Königs die größte Bestürzung. Als schon mehrere der vornehmsten und schönsten Mädchen des Landes auf diese Weise das Leben verloren hatten, da kam die Tochter eines der höchsten Reichsbeamten, eine gar schöne, kluge und überaus tugendhafte Jungfrau, namens Scheherazade, zu dem Entschlusse, den König zu heiraten und ihn von seinem Wahne zu heilen. Der König vermählte sich in der That mit ihr. Aber ihre Liebllichkeit und Sanftmut hätten sie doch nicht vom